## award: citation Lower Saxony States award for Postfossil Ecowoodbox Kindergarten / Hannover, Germany 2008

Jury protocol:

Die Kindertagesstätte an der Grossen Pranke in Hannover: ein atmosphärischer Ort, eine kleine Oase. Die großen, zum Garten und nach Süden orientierten Fensterflächen verwischen die Grenze zwischen Innen und Außen und lassen den ungehinderten Blick auch auf den Himmel zu. Garten und Gebäude stehen in einer guten Beziehung zueinander. Schade nur, dass für die Spielgeräte nur noch ein Container übrig blieb. Über die verwendeten natürlichen Materialien strahlt das Gebäude eine besondere Ruhe und Sinnlichkeit aus. Entstanden ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohl fühlen und der ihnen die notwendige Geborgenheit auch außerhalb des Elternhauses vermittelt. Deutlich allerdings auch, dass das Gebäude in seinem Inneren Brüche zeigt, die sich in der Ausbildung der Materialitäten zwischen den Gruppenräumen einerseits und den dienenden Funktionsbereichen andererseits offenbaren.

Die in Holzleichtbauweise errichtete Kindertagesstätte zeichnet sich auch dadurch aus, dass sie als Passivhaus konzipiert wurde. Energetische und architektonische Anforderungen gehen auch hier eine symbiotische Beziehung ein. Und ganz nebenbei lernen die Kinder, fast selbstverständlich über den Gebrauch des Gebäudes, dass Energie ein kostbares Gut ist, mit deren Verwendung sie sehr verantwortungsvoll umzugehen haben.















Ausgewählt für Phaidon 21st Century Atlas of Architecture

































